



## Polizeirevier Salzlandkreis

### Polizeimeldungen Polizeirevier Salzlandkreis

#### Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

---

##### Schönebeck (**Brandermittlungen**)

Am Montagabend, gegen 17:26 Uhr, wurde der Brand eines Mehrfamilienhauses in der Straße der Jugend gemeldet. Beim Eintreffen der Polizei war die Feuerwehr noch in der Anfahrt. Aus dem Hauseingang war eine starke Rauchentwicklung festzustellen. Die Feuerwehr erschien wenig später und konnte den Brand, welcher im Kellerbereich des Hauses ausgebrochen war, löschen. Eine Bewohnerin wurde mit dem Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung ins Klinikum Schönebeck Salzellen eingeliefert. Nach Abschluss der Löscharbeiten wurde der Hauseingang 101 aufgrund der immer noch zu hohen CO<sub>2</sub> Werte für die nächsten 24 Stunden für die Bewohner gesperrt. Die Durchlüftungsarbeiten führten nicht schnell genug zum gewünschten Absinken des Wertes. Der Bereitschaftsdienst der Stadt Schönebeck kümmerte sich um die Unterbringung der betroffenen Bewohner. Die Ermittlungen zur Brandursache wurden aufgenommen und der Brandort beschlagnahmt. Die Feuerwehr war mit 8 Fahrzeugen und 43 Kameraden im Einsatz. Der entstandene Schaden wurde vorerst mit etwa 75.000.-€ beziffert.

---

##### Bernburg (**Einbruchsdiebstahl**)

Am Montagnachmittag wurde der Einbruch in einer Gartenanlage in der Halleschen Straße gemeldet. Unbekannte Täter hatten dort am Wochenende (nach bisherigem Kenntnisstand am Sonntagabend) mindestens 4 Gartenlauben / Bungalows angegriffen. Zwei der Einbrüche endeten damit, dass verschiedene Werkzeuge aus den Bungalows entwendet wurden. Eines der bereits bereitgestellten Werkzeuge wurde in einem der anderen Gärten aufgefunden und wurde zur Spurensicherung sichergestellt. Die bisher vier Tatorte wurden durch den Kriminaldienst untersucht und vorhandene Spuren gesichert. Die Ermittlungen wurden aufgenommen und dauern an.

---

##### Bernburg (**Brandermittlungen**)

Am Montagnachmittag wurde der Brand eines PKW im Robinienweg gemeldet. Nach bisher vorliegenden Erkenntnissen hatte der Eigentümer sein Fahrzeug am Nachmittag in Könnern gestartet und war damit nach Bernburg gefahren. Während der Fahrt kam es bereits zu einer Rauchentwicklung im Motorraum des Fahrzeuges. Als er das Fahrzeug dann wenig später im Robinienweg abstellte, fing es Feuer. Die Feuerwehr wurde informiert und konnte das Fahrzeug löschen. Es entstand Totalschaden. Die Feuerwehr war mit 2 Fahrzeugen und 5 Kameraden im Einsatz. Der Pkw wurde zur Ermittlung der Brandursache von der Polizei beschlagnahmt. Die Ermittlungen dauern an, ein technischer Defekt ist allerdings sehr wahrscheinlich.

---

### Schönebeck (**Brandermittlungen**)

Am Montagabend, gegen 17:26 Uhr, wurde der Brand eines Mehrfamilienhauses in der Straße der Jugend gemeldet. Beim Eintreffen der Polizei war die Feuerwehr noch in der Anfahrt. Aus dem Hauseingang war eine starke Rauchentwicklung festzustellen. Die Feuerwehr erschien wenig später und konnte den Brand, welcher im Kellerbereich des Hauses ausgebrochen war, löschen. Eine Bewohnerin wurde mit dem Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung ins Klinikum Schönebeck Bad Salzungen eingeliefert. Nach Abschluss der Löscharbeiten wurde der Hauseingang 101 aufgrund der immer noch zu hohen CO<sub>2</sub> Werte für die nächsten 24 Stunden für die Bewohner gesperrt. Die Durchlüftungsarbeiten führten nicht schnell genug zum gewünschten Absinken des Wertes. Der Bereitschaftsdienst der Stadt Schönebeck kümmerte sich um die Unterbringung der betroffenen Bewohner. Die Ermittlungen zur Brandursache wurden aufgenommen und der Brandort beschlagnahmt. Die Feuerwehr war mit 8 Fahrzeugen und 43 Kameraden im Einsatz. Der entstandene Schaden wurde vorerst mit etwa 75.000.-€ beziffert.

---

### Aschersleben (**Geschwindigkeitskontrolle**)

Die Polizei führte am Montagnachmittag, zwischen 16:30 und 18:00 Uhr, an der Wilhelmstraße, eine Geschwindigkeitsmessung durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 10 km/h (Verkehrsberuhigter Bereich). Im Messzeitraum passierten 155 Fahrzeuge die Messstelle. Dabei wurden 28 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und dokumentiert. Den 28 Fahrern wird in den nächsten Tagen oder Wochen ein Verwarngeld- bzw. Bußgeldbescheid zugesandt. Der Schnellste wurde mit 33 km/h gemessen.

(koma)